



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Abfallwirtschaftsverband Chemnitz

## Abfallbilanz des AWVC für das Berichtsjahr 2016

**Abfallwirtschaftsverband Chemnitz**

**Weißer Weg 180**

**09131 Chemnitz**

**Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.12.2016**

**Erstellt durch:**

**Betriebsbeauftragte für Abfall  
Maren Thiele**

**[www.awvc.de](http://www.awvc.de)**



Bild 1: Standort Weißer Weg – Technische Anlagen

## Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Mengenbilanz des AWVC
  - 2.1 Mengen der Verbandsmitglieder aus der öffentlichen Sammlung
  - 2.2 Mengen von Direktanlieferungen beim AWVC aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen
  - 2.3 Abfallschlüsselnummern und Bezeichnungen nach AVV
  - 2.4 Entsorgungs-, Verwertungs- und Beseitigungswege
- 3 Abfallvermeidungsmaßnahmen

## 1 Einleitung

Gemäß § 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 Sächsisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (SächsABG) sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) verpflichtet, jährlich Bilanzen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in ihrem Gebiet angefallen und überlassenen Abfälle zu erstellen.

### § 21 KrWG:

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Sinne des § 20 haben Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen über die Verwertung, insbesondere der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings und die Beseitigung der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenden Abfälle zu erstellen. Die Anforderungen an die Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen richten sich nach Landesrecht.

### § 2 Absatz 2 SächsABG

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erstellen jährlich zum 1. April jeweils für das vorhergehende Jahr Abfallbilanzen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle sowie über die Ergebnisse der Abfallvermeidungsmaßnahmen. Soweit Abfälle nicht verwertet wurden, ist dies zu begründen.

Das Verbandsgebiet des AWVC umfasst das Gebiet der dem Zweckverband angehörigen Gebietskörperschaften.

- Stadt Chemnitz
- Erzgebirgskreis mit dem Gebiet der Städte und Gemeinden:

Amtsberg, Börnichen/Erzgebirge, Borstendorf, Deutschneudorf, Drebach, Gornau/Erzgebirge, Großolbersdorf, Großrückerswalde, Grünhainichen, Heidersdorf, Lengefeld, Marienberg, Olbernhau, Pfaffroda, Pobershau, Pockau, Kurort Seiffen/Erzgebirge, Wolkenstein, Zöblitz, Zschopau

- Landkreis Mittelsachsen mit dem Gebiet der Städte und Gemeinden:

Augustusburg, Bobritzsch, Brand-Erbisdorf, Dorfchemnitz, Eppendorf, Falkenau, Flöha, Frankenstein, Frauenstein, Freiberg, Großhartmannsdorf, Großschirma, Halsbrücke, Hilbersdorf, Leubsdorf, Lichtenberg/Erzgebirge, Mulda/S., Neuhausen/Erzgebirge, Niederwiesa, Oberschöna, Oederan, Rechenberg-Bienenmühle, Reinsberg, Sayda, Weißenborn/Erzgebirge, Altmittweida, Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frankenberg, Geringswalde, Hainichen, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königs-

hain/Wiederau, Kriebstein, Lichtenau, Lunzenau, Mittweida, Mühlau, Penig, Rochlitz, Rossau, Seelitz, Striegistal, Taura, Wechselburg, Zettlitz.

(Durch Gebietsreformen, Zusammenschluss von Gemeinden, Eingemeindungen u. ä. kann es bei den Ortsbezeichnungen zu Veränderungen kommen.)

Mit der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz überträgt der Landkreis die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers im Sinne von §§ 17, 20 KrWG hinsichtlich der Verwertung bzw. Beseitigung der angefallenen und überlassenen Rest- und Sperrabfälle sowie sonstiger Abfallgemische aus dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln auf den AWVC.



Bild 2: Verbandsgebiet des AWVC

Zu den Aufgaben des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz (AWVC) gehört gemäß § 4 Abs. 2 SächsABG die Planung, Errichtung und Betreibung von Abfallentsorgungsanlagen einschließlich Anlagen zum Umschlag von Abfällen im Verbandsgebiet. Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz übernimmt die für diese Anlagen erforderlichen Abschluss- und Nachsorgemaßnahmen.

Zu den Abfallentsorgungsanlagen des AWVC gehören die Restabfallbehandlungsanlage, die Umschlagstation und die Deponien.

Die Verwertung der Abfälle aus dem Verbandsgebiet erfolgt vorrangig in der Restabfallbehandlungsanlage in Chemnitz.

Über die Umladestation werden Abfälle gesammelt, die der AWVC nicht in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen kann. Die Abfälle werden von dort aus einer Verwertung / Beseitigung zugeführt.

Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz betreibt folgende Deponien:

- Deponie Weißer Weg (Chemnitz)
- Deponie Am Kornweg (Wittgensdorf)
- Deponie Markersdorf
- Deponie Falkenau (Hainichen)
- Deponie Vordere Ulbrichtschlucht (Flöha)
- Deponie Himmelsfürst, St. Michaelis
- Deponie Penig.

Die Deponien des AWVC sind geschlossen. Es werden keine Abfälle mehr eingebaut.

## 2 Mengenbilanz des AWVC

Die dem AWVC zu überlassenden Abfälle stammen aus dem Verbandsgebiet des AWVC (wie unter Einleitung beschrieben).

### 2.1 Mengen der Verbandsmitglieder aus der öffentlichen Sammlung

Tabelle 1: Mengen der Verbandsmitglieder aus der öffentlichen Sammlung

Abfall-schlüssel nach AVV <sup>1*</sup>	Bezeichnung nach AVV	Stadt Chemnitz	Landkreis Mittelsachsen	Erzgebirgs-kreis	gesamt
		t	t	t	t
200301	gemischter Siedlungsabfall	32.315,16	29.859,36	9.779,60	<b>71.954,12</b>
200307	Sperrmüll	3.555,22	5.030,66	0	<b>8.585,88</b>
		<b>35.870,38</b>	<b>34.890,02</b>	<b>9.779,60</b>	<b>80.540,00</b>

Landkreis Mittelsachsen (ehem. LK Mittweida und Freiberg und ab 01.06.2013 ehem. LK Döbeln)  
 Erzgebirgskreis (ehem. Mittlerer Erzgebirgskreis)

<sup>1\*</sup> AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

## 2.2 Mengen von Direktanlieferungen beim AWVC aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen

Der AWVC hat im Rahmen seiner Aufgaben als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für Abfallerzeuger aus privaten Haushalten als auch für Abfallerzeuger aus anderen Herkunftsbereichen Möglichkeiten zur Entsorgung von diversen Abfällen geschaffen.

Tabelle 2: Mengen von Direktanlieferungen beim AWVC aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen nach Entsorgungsanlagen des AWVC

Abfallschlüssel nach AVV <sup>1*</sup>	Tonnage	Anzahl	Entsorgungswege
	t	Stk.	
040222	0,90		Restabfallbehandlungsanlage über AWVC AVG
150203	42,40		Restabfallbehandlungsanlage über AWVC AVG
170203	7,68		Restabfallbehandlungsanlage über AWVC AVG
170904	76,91		Restabfallbehandlungsanlage über AWVC AVG
180104	586,69		Restabfallbehandlungsanlage über AWVC AVG
200301	133,47		Restabfallbehandlungsanlage über AWVC AVG
200302	76,28		Restabfallbehandlungsanlage über AWVC AVG
160103		332	Umschlagstation des AWVC
170107	557,99		Umschlagstation des AWVC
170202	7,59		Umschlagstation des AWVC
170204*	249,07		Umschlagstation des AWVC
170303*	54,14		Umschlagstation des AWVC
170504	132,86		Umschlagstation des AWVC
170603*	13,52		Umschlagstation des AWVC
170605*	24,26		Umschlagstation des AWVC
170802	85,88		Umschlagstation des AWVC
170904	17,94		Umschlagstation des AWVC
180101	28,92		Umschlagstation des AWVC
200201	807,88		Umschlagstation des AWVC
200307	13,45		Umschlagstation des AWVC
<b>Summe</b>	<b>2.917,83</b>	<b>332</b>	

AWVC AVG (AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH)

Eine nähere Beschreibung der Entsorgungswege erfolgt unter Punkt 2.4.

## 2.3 Abfallschlüsselnummern und Bezeichnungen nach AVV

Tabelle 3: Abfallschlüsselnummern und Bezeichnungen nach AVV

<b>Abfall- schlüssel nach AVV <sup>1*</sup></b>	<b>AVV Bezeichnung</b>
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen
160103	Altreifen
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
170202	Glas
170203	Kunststoff
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
170605*	asbesthaltige Baustoffe
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung)
200201	biologisch abbaubare Abfälle
200301	gemischte Siedlungsabfälle
200302	Marktabfälle
200307	Sperrmüll



## 2.4 Entsorgungs-, Verwertungs- und Beseitigungswege

Nachfolgend sind die Entsorgungswege nach AVV-Schlüsseln aufgelistet.

Durch die AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH wurden die Abfälle in der Restabfallbehandlungsanlage verwertet.

Die Firma Becker Umweltdienste GmbH hat in einem VOL-Ausschreibungsverfahren den Zuschlag für Entsorgungsleistungen für gefährliche Abfälle und für nicht gefährliche Abfälle des AWVC, welche nicht in der Restabfallbehandlungsanlage verwertet werden können, erhalten.

Die Verwertung der sperrigen Abfälle erfolgte durch die Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH im Rahmen einer Zweckvereinbarung sowie durch die Firmen Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co KG und Fehr Umwelt Ost GmbH (BS Dresden).

Ab Juni 2013 werden Holzabfälle (in 2016 – 954,39 t), welche durch den ASR von privaten Haushalten getrennt vom Sperrmüll eingesammelt wurden, einer hochwertigen Verwertung bei der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH zugeführt.

Tabelle 4: Entsorgungswege 2016

Abfall-schlüssel nach AVV 1*	Verwertung / Behandlung / Beseitigung über	Entsorgungsnachweis
040222	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	
150203	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	
160103	Becker Umweltdienste GmbH	
170107	Becker Umweltdienste GmbH	
170202	Becker Umweltdienste GmbH	
170203	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	
170204*	Becker Umweltdienste GmbH (Brand-Erbisdorf)	ENS11BUF0130
170303*	Becker Umweltdienste GmbH (RCO Recycling-Centrum GmbH, Bad Klosterlausnitz)	ENS11BUF0131
170504	Becker Umweltdienste GmbH	
170603*	Becker Umweltdienste GmbH (West-sächsischen Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, Großpösna OT Störnthal)	ENSCBEK00658

170605*	Becker Umweltdienste GmbH (P-D Industriegesellschaft mbH, Puschwitz)	ENS11BUF0132
170802	Becker Umweltdienste GmbH	
170904	Becker Umweltdienste GmbH / AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	
180101	Becker Umweltdienste GmbH	
180104	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	
200201	Becker Umweltdienste GmbH	
200301	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	
200302	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	
200307	Entsorgungsgesellschaft Landkreis Zwickauer Land mbH / Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG/Fehr Umwelt Ost GmbH	

### **3 Abfallvermeidungsmaßnahmen**

Auf Grund der Aufgabenverteilung zwischen den Verbandsmitgliedern und dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind hinsichtlich der Abfallvermeidung die Eingriffsmöglichkeiten durch den AWVC auf den Abfallerzeuger sehr eingeschränkt. Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz verweist bei Anfragen auf die entsprechenden Beratungsstellen der Verbandsmitglieder.

Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz als Abfallerzeuger richtet sein Augenmerk darauf, dass verwertbare und wiederverwendbare Stoffe getrennt gesammelt werden und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Obwohl der AWVC eine direkte Entsorgungsmöglichkeit hat, werden Papier und Pappe (blaue Tonne) und Verpackungen (gelbe Tonne) getrennt gesammelt und über den öRE einer Verwertung zugeführt.

Da der AWVC ein elektronisches Ablagesystem (ELO) verwendet, wird Papier für Kopien und Ausdrücke eingespart, da jeder Mitarbeiter auf die Dokumente im ELO zugreifen kann.

Der AWVC verwendet ab 2014 Recyclingpapier.

Ein weiteres Einsparpotential bei Papier ergibt sich aus der Nutzung digitaler Möglichkeiten (z.B. Rechnungseingang und -ausgang).

Beim Einkauf achtete der AWVC 2016 darauf verpackungsarme, langlebige Produkte oder Produkte mit der Möglichkeit des Nachfüllens zu kaufen (klammerlose Heftgeräte, Bleistifte und Kugelschreiber mit Nachfüllminen). Umverpackungen von Päckchen oder Paketen werden wieder verwendet.